

Maifeiern haben Tradition – und Folgen

Während viele Wittgensteiner Spaß haben, sorgt eine Gruppe von hemmungslosen Wanderern für Ärger

Von Lars-Peter Dickel

Wittgenstein. Selbst Kälte und Regen konnten die Wittgensteiner nicht von ihren beliebten Maiwanderungen abhalten. Traditionelle Treffpunkte und neue Veranstaltung – alles hatte der Veranstaltungskalender zu bieten. Allerdings hat auch etwas anderes offenbar Tradition: Auf der Sassenhäuser Höhe präsentierte sich am Dienstagmorgen auch die negative Seite des Brauchtums. So sieht der Kater nach dem Fest aus:

Müllspur zieht sich durch den Wald

Dosen, Flaschen, Scherben und Verpackungsmüll ziehen sich als deutliche Spur entlang der Wanderwege, die von hier Richtung Puderbach und Harfeld führen. Schon seit Jahrzehnten ist das Harfeld einer der beliebtesten Treffpunkte für den Maifeiertag. Aus Sicht des Rettungsdienstes und der Polizei gehört diese große Party aber auch zu den garantierten Einsatzorten. Alkohol-Exzesse und Schlägereien sorgten



Mit „Bock auf Mai“ und der Band „Bail Out“ startet die Berleburger Feuerwehr schon am Samstag mit vielen Gästen in den Mai.

FOTO: PETER KEHRLE

„So schlimm wie heute war es noch nicht.“

Björn Römhild, Förster bei der Rentkammer Wittgenstein in Bad Laasphe

in der Vergangenheit für viel Arbeit. Doch am Wochenende verzeichnete die Polizei auf Nachfrage dieser Zeitung auf dem Harfeld lediglich rund 300 meist junge Personen, die feierten, ohne polizeirelevante Einsätze zu verursachen. In ganz Wittgenstein blieb es am Wochenende weitgehend ruhig. Bis auf eine Ruhestörung am 1. Mai, einen Kennzeichen-Diebstahl in Banfe und die abmontierten Räder an einem Mercedes in Schameder gab es keine Vorkommnisse. Aber Berge von Müll haben auch die Beamten wahrgenommen.

Große Gefahr für Tiere und Wald

Nicht zuletzt das sorgt dafür, dass vielen Wald- und Wiesen-Besitzern die Zornesröte ins Gesicht steigt.



In Schameder wird auch kräftig gefeiert. Bei Spießbraten und Bier lädt die Freiwillige Feuerwehr zum Frühschoppen ein.

FOTO: LARS-PETER DICKEL



Beim traditionellen Maifest der 2. Kompanie auf dem Berleburger Schützenplatz lässt man sich die Stimmung vom Wetter nie vermiesen.

FOTO: HANS PETER KEHRLE

„So schlimm wie heute war es noch nicht“, sagt Björn Römhild von der Rentkammer Wittgenstein aus Bad Laasphe. Er sammelt – ebenso wie Kai Heinrich und Christopher Heiner von Bauhof der Stadt Bad Laasphe – die Hinterlassenschaften der „Maiwanderer“ auf.

Leere Blechdosen und Flaschen säumen die Wege, zum Teil mutwillig kaputtgeworfen. Die Scherben werden zur Gefahr für Wildtiere, die Kühe auf den Weiden oder für Hun-

de beim Spaziergang. Scherben können ebenso ganz schnell im Sommer als Brennglas wirken – und Waldbrände verursachen. Für Wanderer und Touristen ergibt sich hier oben auch kein schönes Bild.

Erste große Dorfwanderung

Aber zurück zu denen, die im Kreise der Vereine und Dörfer feierten. Los ging es mit dem Maibaum-Aufstellen wie beispielsweise an der Girkhäuser Schützenhalle oder der „Bock auf Mai“-Party im Bad Berleburger Feuerwehrhaus, die sehr gut besucht war. Dem dann nasskalten Wetter am Feiertag trotzten die meisten Wanderer dennoch, so wie in Birkelbach. Hier hatte der neugegründete Dorfverein zu einer 13,5 Kilometer langen Tour rund um den Ort geladen. Bernhard Saßmannshausen führte 134 Erwachsene und viele Kinder auf dem Rundkurs zum Schützenheim, wo das Dorf dann gemeinsam feierte.

Spießbraten und Spanferkel

In Schameder war es die Feuerwehr, die mit einem Spießbraten auf dem



An der Skihütte in Rückershausen bewirbt der Chef. Der neue Vorsitzende Gerrit Hampel (rechts) und sein Team freuen sich auf viele Gäste.

FOTO: LARS-PETER DICKEL

Grill zum Anziehungspunkt für viele hungrige Maiwanderer wurden. Spanferkel drehten sich auf den Spießen beim Schützenverein in der Müse und auf dem Schützenplatz in Bad Berleburg. Dort wie auch bei der Maifeier in Puderbach,

in Raunland oder rund um die Skihütte des SC Rückershausen war viel los. Die Rückershäuser hatten übrigens 70 Kinder eines Inliner-Trainingslagers über Mittag zu verköstigen. Gut, wenn man so fürs gemeinsame Essen planen kann.

KOMMENTAR

Von Lars-Peter Dickel



Aufräum-Pflicht ist nötig

Was ist da in der Erziehung schief gelaufen? Wenn ich die Müllberge im Wald sehe, werde ich wütend. Spontan möchte ich die Verursacher aus ihren Betten ziehen und mit Müllsack und Arbeitshandschuhen direkt zurück in den Wald schicken, um ihnen eine Lektion zu erteilen, wie man sich in der Natur bewegt. Normalerweise sollte man davon ausgehen können, dass diejenigen, die alt genug sind, Bier trinken zu dürfen, auch alt genug sind, sich wie an-

ständige Menschen zu benehmen. Aber die Betroffenen haben heute das Gegenteil bewiesen. Selbst Pfand auf den Dosen und Flaschen ist kein Anreiz, leere Behälter im Rucksack wieder mitzunehmen. Welchen Schaden diese Typen anrichten, ist ihnen leider nicht bewusst. Oder schlimmer noch: egal. Ich plädiere dafür, dass sich Jugendlichen an Aufräumaktionen in Dörfern beteiligen müssen – am besten schulweise. Vielleicht hilft ja dieser kollektive Lernprozess.

Kulturgemeinde tagt im Hotel Alte Schule

Bad Berleburg. Die Mitgliederversammlung der Kulturgemeinde Bad Berleburg findet am kommenden Dienstag, 9. Mai, ab 19.30 Uhr im Hotel Alte Schule, Goetheplatz 1 in Bad Berleburg, statt. Auf der Tages-

Mündliche Verhandlungen im Wisent-Streit

Fünf Forstwirte in erster Instanz erfolgreich. Jetzt geht der Verein in die Berufung. Termin am 8. Mai

Bad Berleburg/Hamm. Der 5. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Hamm verhandelt am Montag, 8. Mai, fünf Rechtsstreitigkeiten, in denen über die im Bockesberg...

mündliche Verhandlung fort (vgl. auch die Pressemitteilung des OLG Hamm vom 15.09.2016 zu den Verhandlungen, veröffentlicht im Pressemagazin 2016 auf den Webseiten des

richt Arnberg hat in den erstinstanzlichen Entscheidungen jeweils den beklagten Verein verurteilt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass die Wisent-

raumt. Die Kläger, ein Vorstandsmitglied des Vereins sowie – vorbereitend – zwei Zeugen, sind zum Termin geladen worden.

Nicht-Meister Sasser

Firmen...

Sassenhäuser naten Juni, die ersten schaften für Golfplatz in hausen stattfi Monaten ste als auch Tu Programm. M menteams, di bestehen.

Sieger erhalte

Das Startgele Team und be ger, die Teilna chen Training nahme an de Die drei be gende Preise: 1. Platz: Gc Wert von 25 team, 2. Platz: Gu Begro im We 3. Platz: Gu Begro im We

Anmeldu bei Sasci 9202278, oder juergens@gc-net: www.gc-w www.facebook wittgenstein.d

Stadtjugend Bus fährt vier Dö

Bad Berleburg Stadtjugendp fährt auch im vier verschie mine sind wi Schulhof der Mai Parkplat Aue-Wingeshof der Grun 15. Mai Schu Wemlighause der Grundsc Parkplatz c Aue-Wingeshof der Grun 29. Mai Schu Wemlighause der Grundsc Die Uhrze bis 19 Uhr. D auf regen Be nen Nachmi menden.

Mehr Inf 0275.

Briefma Langer im Juge

Bad Berleburg freunde Wit anlässlich des markt am 7. Mai, einer Jugendzentru 11 bis 18 Uhr